

Rechenschaftsbericht der Volleyball-Abteilung für die Jahre 2015-2017

Unsere Volleyballabteilung konnte in den vergangenen zwei Jahren kontinuierlich Mitglieder gewinnen und steht aktuell mit drei Mannschaften im Spielbetrieb auf Landesebene.

Dabei spielt unsere 1. Männermannschaft weiterhin in der Landesliga. Nachdem die Saison 2014/2015 auf einem Mittelfeldplatz in der Landesliga Nord abgeschlossen werden konnte, wurden wir in der darauffolgenden Saison in die Landesliga Süd versetzt.

Hier konnte sich unsere Mannschaft auf Anhieb in der Spitzengruppe etablieren.

Lange wird uns der Heimspieltag im Februar 2016 in Erinnerung bleiben, bei dem wir im direkten Aufeinandertreffen den Spitzenreiter aus Elsterwerda und den Tabellenzweiten VC Wildau bezwingen und selbst die Tabellenspitze erobern konnten. Dabei war Elsterwerda sogar mit einem Fanbus angereist, und zusammen mit unseren treuen Fans waren über 100 Zuschauer in der Dabendorfer Halle, die sich mit Trommeln und Megafonen ein lautstarkes Duell lieferten. Auf der Facebookseite der Wildauer wurde dann auch der Begriff der „Zossener Hölle“ geprägt.

Wenige Wochen später trat dann leider die große Ernüchterung ein: Am letzten Heimspieltag hatten wir es selbst in der Hand, den Aufstieg in die Brandenburgliga klarzumachen. Aber leider wurde im allerletzten Spiel beim 3:2 gegen Senftenberg unnötigerweise ein Punkt verschenkt. Auch die darauffolgende Relegation konnte unsere Erste nicht erfolgreich gestalten, so dass wir auch in dieser Saison wieder in der Landesliga Süd antreten und um die Tabellenspitze mitkämpfen.

Auf jeden Fall hat sich die Mannschaft sportlich weiterentwickelt, was auch daran liegt, dass die ehemaligen Spieler von Fortuna Blankenfelde vollständig und erfolgreich integriert werden konnten und mit Sören Lahsowsky ein wichtiger Schlüsselspieler zurückgekehrt ist. Auch in der Breite kamen neue Spieler hinzu, so dass wir uns vor dieser Saison entschieden haben, eine weitere Männermannschaft in den Spielbetrieb auf Landesebene zu schicken. Sie besteht, neben Reservisten aus der ersten Mannschaft, aus Nachwuchsspielern, die in der Saison 2015/2016 noch in der Kreisliga Dahmeland gespielt haben, und aus einigen ambitionierten Freizeitspielern. Bis jetzt konnten in der Landesklasse Mitte auch schon Erfolge gefeiert werden, und unsere 2. Mannschaft steht auf einem sicheren Mittelfeldplatz.

Dafür haben wir unsere Nachwuchsmannschaft aus der Kreisliga zurückgezogen. Rainer Richel hatte im Jugendbereich in den letzten Jahren hervorragende Aufbauarbeit geleistet, was auch dazu geführt hat, dass wir seit dieser Saison eine junge Frauenmannschaft in der Landesklasse Nord im Spielbetrieb haben. Diese wird von Marian Slodczyk betreut, der mit hohem Engagement zweimal in der Woche ein hochwertiges Training leitet. Er und Jakob Sommer, der neben seiner Rolle als Kapitän der ersten Männermannschaft in der Regel auch das Training leitet, haben sich dazu auch die notwendigen Grundlagen bei einem Trainerlehrgang geholt, so dass wir nunmehr über zwei ausgebildete C-Trainer-Volleyball / Halle verfügen. Die Frauenmannschaft konnte sich nach anfänglichen Startschwierigkeiten im Spielbetrieb etablieren und rangiert momentan auf einem Mittelfeldplatz.

Da aus unseren Jugendlichen jetzt junge Erwachsene geworden sind, besitzen wir derzeit keine Nachwuchsmannschaft. Leider haben wir aktuell auch keine Kapazitäten, um ein Nachwuchstraining anzubieten, was sich langfristig natürlich wieder ändern soll. Im Freizeitbereich konnte die Mitgliederzahl konstant gehalten werden. Auch weiterhin sind neue Mitspieler bei unserer Männer-Freizeitmannschaft und auch bei unseren „Freizeitfrauen“, jeweils am Dienstag, gerne gesehen. Außerdem trifft sich unsere Seniorengruppe wie gewohnt mittwochs in der kleinen Dabendorfer Halle und betreibt Gymnastik.

Auch 2015 feierten wir wieder ausgiebig bei unserem Abteilungs-Sommerfest, welches dieses Mal zusammen mit einem kleinen internen Volleyballturnier in der Dabendorfer

Sporthalle stattfand. Und auch die Weihnachtsfeiern, die wir im Vereinshaus Nächst Neuendorf durchgeführt haben, waren fröhliche Höhepunkte. Besonders zu erwähnen wäre noch das große MSV-interne Volleyballturnier im Januar 2016, bei dem die verschiedenen Abteilungen unseres Vereins gegeneinander antraten. Besonders positiv und talentiert fielen dabei die Damen der Bauch-Beine-Po-Gruppe auf. Zwar wurden die ersten beiden Plätze durch Volleyballgruppen belegt, aber der sensationelle 3. Platz machte die Herzsportgruppe zum „Sieger der Herzen“.

Oliver Kästner
Abteilungsleiter Volleyball